



Digitalfunk Programmierung und Verbau der Geräte

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rundschreiben Nr. 2011-088 haben wir Sie über die möglichen Programmierer-Schulungen für digitale Endgeräte informiert.

Zwischenzeitlich wurden wir von Verbänden angefragt, inwieweit es sinnvoll erscheint, dass jeder Verband die nicht unerheblichen Kosten für ein Laptop (dieses ist nur für diesen Zweck nutzbar) eine spezielle Software und ggf. Programmierkabel für diese Aufgabe beschafft.

Eine Programmierung muss jeweils bei der Erstbeschaffung und bei einem Gerätedefekt nach der Reparatur erfolgen. Deshalb können wir Ihnen folgende Alternative zur Schulung von Programmierern anbieten:

Da Geräte bei der Neubeschaffung ausschließlich über den DRK-Landesverband beschafft werden können und auch die Lieferung an den DRK-Landesverband erfolgen muss, besteht neben der Möglichkeit, sich selbst Programmierer zu schulen und auszustatten, ab dem nächsten Bestellfenster, die bestellten Geräte durch das ITC vor der Weitergabe an den bestellenden Verband programmieren und einer Funktionsprüfung unterziehen zu lassen. Für diese Service-Leistung muss das ITC je Gerät 20,- € dem bestellenden Verband in Rechnung stellen. Ob Sie das Gerät lediglich bestellen und ausgeliefert haben wollen oder, ob Sie v. g. Service-Leistung in Anspruch nehmen möchten, wird im Online-Bestellsystem zukünftig abgefragt.

Bei einem Gerätedefekt muss das defekte Gerät ohne die SIM-Karte an die in Rheinland-Pfalz vorhandenen ServicePoints weitergeleitet werden. Dort erfolgen die Deprogrammierung und die Weitergabe an die reparierende Firma. Von dort wird das Gerät wieder an den ServicePoint und anschließend weiter an den jeweiligen Verband geliefert. In Absprache mit der Projektgruppe Digitalfunk können wir Ihnen mitteilen, dass die nun erforderliche erneute Programmierung im ServicePoint vorgenommen wird. Insofern erübrigt sich bei defekten Geräten eine Programmierung, was zur Folge hat, dass lediglich bei der Erstbeschaffung eine Programmierung erforderlich ist.

Insofern bitten wir Sie, das bei Ihrer Entscheidungsfindung hinlänglich der Programmiererschulungen mit einfließen zu lassen.

**DRK-Landesverband
Rheinland-Pfalz**

Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz
www.lv-rlp.drk.de
info@lv-rlp.drk.de

Datum:
25.07.2011

Abteilung:
Rotkreuz-Gemeinschaften

Roland Lipp
Abteilungsleiter Rotkreuz-
gemeinschaften
T: (0 61 31) 28 28 1200
F: (0 61 31) 28 28 1299
E: LippR@lv-rlp.drk.de
Az: II-Li/bu

Amtsgericht Mainz
Vereinsregister-Nr. VR
0816

Umsatzsteuer-ID
DE149048555

Präsident
Landrat Rainer Kaul

Geschäftsführer
Norbert Albrecht

Bankverbindungen
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 550 205 00
Konto 505 0000
Dresdner Bank
BLZ 550 800 65
Konto 232 943 800
Rheinland-Pfalz Bank
(LBBW-Gruppe)
BLZ 600 501 01
Konto 740 150 2014

Bezüglich der Geräte-Einbauten können wir Ihnen mitteilen, dass diese am besten durch Fachfirmen wahrgenommen werden sollen. Zwingend dabei ist jedoch, die Funktion der Antennentechnik zu überprüfen.

Nachstehend übermitteln wir Ihnen Firmen, die den Einbau vornehmen können. Dabei hat sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, die Preise zu vergleichen, da nicht unerhebliche Preisunterschiede vorhanden sind. Sofern der Einbau in Eigenleistung erfolgen soll, bitten wir die Problematik mit der Antennenfunktion zu berücksichtigen.

Fachfirmen für den Einbau von Digitalfunk:

NTE

Nachrichtentechnik und Elektronik GmbH
Hungener Straße 6
60389 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 59 79 02 12

Kommunikationstechnik Kuhl
Am Galgental 27
67468 Frankenstein
Tel.: 06329 / 1630

SLK GmbH
Untertürkheimer Straße 24
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 929 29 00

Blickle & Scherer Kommunikations-
technik GmbH & Co KG
Gewerbering 4 – 6
76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 9736-400

Esser GmbH
Florinstraße 19
56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: 0261 / 92702-0

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Albrecht
Landesgeschäftsführer